

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 292

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{tes} Semester Fr. 5.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 5.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Krahelet in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Inscriptionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aufforderung. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Versammlung der Baumwollspinner und -Webler. — Oesterreichisches Patentgesetz. — Deutsche Warenausfuhr nach Canada. — Versicherungswesen. — L'industrie de la soie. — Assurances.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Eglisau. (1623¹)
Gemeinschuldner: Straetz-Rieker, Ferdinand, Möbelfabrikant, wohnhaft gewesen in Zürich und Eglisau.
Datum der Konkursöffnung: 8. und 15. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Eglisau.
Eingabefrist: Bis und mit 19. November 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (1643/1644)
Gemeinschuldner:
Fenichel, M., Bilder- und Spiegelhändler in Biel (S. H. A. B. 1898, pag. 1019).
Kommanditgesellschaft «S. Pur & Cie», Dekorationsmalerei in Biel (S. H. A. B. 1897, pag. 1257).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. November 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1631)
Gemeinschuldner: Hempel, Gustav-Adolf, Gastwirt, wohnhaft zum «Casino» Zürich IV (Unterstrass).
Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Oktober 1898, nachmittags 4 Uhr, im «Casino» Unterstrass.
Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1898.

Kt. Graubünden. Konkursamt Oberengadin in Samaden. (1633)
Gemeinschuldner: Frischknecht, Hermann, Eisenwarenhandlung in Samaden (S. H. A. B. 1898, pag. 929).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. November 1898.
Gemeinschuldner: Reisingl, J.-G.g., Bäcker in Zuoz (S. H. A. B. 1898, pag. 1069).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. November 1898.

Kt. Luzern. Konkursamt Weggis. (1630)
Gemeinschuldnerin: Frau Zimmermann-Jäcklin, Bertha, Fremden-Bazar, Vitznau, mit Zweiggeschäft Gerbergasse 74 in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 4. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Post in Weggis.
Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1898.

Kt. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1634)
Faillite: Bidlingmeyer, G., négociant en grains et farines, à Lausanne (F. o. s. du c. 1898, pag. 1069).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} novembre 1898.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1632)
Gemeinschuldner: 1) Levy, Simon, Kaufmann; 2) Levy, Paul, Kaufmann, beide Inhaber der Firma «P. & S. Levy», Handel in Manufakturwaren, Spalenberg 2 in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 19. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. November 1898, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, ebener Erde rechts, Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1898.

Kt. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1635)
Failli: Saenger, Charles-Alexandre, seul chef de la maison C. Saenger, cafetier et tonnelier, rue de la Balance n° 12, Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1898, page 1081).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} novembre 1898.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (1629)
Gemeinschuldner: Isenegger, Gregor, zum St. Gotthard in Brunnen.
Datum der Konkursöffnung: 13. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, auf dem Notariat Schwyz.
Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (1642)
Gemeinschuldner: Ganz, Gottfried, Johannesen, Schreiner und Giesser im Schönbühl bei Urtenen (S. H. A. B. 1898, pag. 995).
Datum des Schlusses: 6. Oktober 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (1591¹)
Gemeinschuldner: Sernatinger, Valérien, Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung in Aarau.
Datum der Konkursöffnung: 8. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Oktober 1898, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale in Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 15. November 1898.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (1638)
Gemeinschuldner: Uhrenfabrik Welschenrohr, Société d'horlogerie de Rosières (S. H. A. B. 1897, pag. 1258).
Datum des Schlusses: 17. Oktober 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1249¹)
Gemeinschuldner: Britt, Adolf, Wirt, wohnhaft in Zürich V.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 28. November 1898, nachmittags 2 Uhr, in der Mainau, Seefeldstrasse in Zürich V.
Steigerungsobjekte:
8 Aren, 49,4 m² Land an der mittlern Seefeldstrasse in Zürich V mit dem unter Nr. 445 für Fr. 7,000 asssekurierten Wohnhaus, Wirtschaft mit Saalbau zur «Mainau».
Ein unter Nr. 741 für Fr. 20,800 asssekuriertes Kegelbahngebäude mit gewölbtem Keller und Aufzug.
Ein Gartenhaus unter Nr. 563 für Fr. 500 asssekuriert.
Die Liegenschaft befindet sich an der Tramwaylinie, in bester Lage Zürichs.
Die Gantbedingungen liegen vom 15. November 1898 an hierorts zur Einsicht auf.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal. (1636')

Gemeinschuldner: Amsler, Emil, Möbelfabrikant in Turbenthal (S. H. A. B. 1898, pag. 1180).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 28. Oktober 1898 und nötigenfalls am folgenden Tage, je von vormittags 9 Uhr an, bei der obern Fabrik in Turbenthal.

Steigerungsobjekte: Eine grosse Partie Boden- und Täferbretter, Blöcher, Bauholz, Doppellatten, Dachlatten, Bretter-Abfälle, an Klafter aufgerüstetes Schwartenholz, eine grosse Partie Holzstämmen der verschiedensten Holzarten etc. etc.

Auf diese Gant werden speziell Holzhändler, Möbelschreiner und Säger aufmerksam gemacht. Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Entlebuch. (1646)

Schuldner: Graf, Alfred, Holzhandlung und Wirt zum «Hirschen» in Hasle.

Datum der Stundungsbewilligung: 18. Oktober 1898.

Sachwalter: Konkursamt Entlebuch.

Eingabefrist: Bis und mit dem 11. November 1898.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Dezember 1898, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu «Dreikönigen» in Entlebuch.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. November 1898 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat. (B.-G. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Winterthur [I. Nachlassbehörde]. (1625')

Schuldner: Amsler, Emil, Möbelfabrikant in Turbenthal (S. H. A. B. 1898, pag. 1180).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 9. November 1898, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, im Gerichtshaus daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Thurgau. Bezirksgericht Diessenhofen. (1247)

Schuldnerin: Kissling, Babette, in Diessenhofen (S. H. A. B. 1898, pag. 1118).

Datum der Bestätigung: 20. Oktober 1898.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.****Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (1639)**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 19. Oktober 1898, vormittags 11 Uhr, in Sachen der Hypothekbank in Winterthur, Gläubigerin, gegen Lorenz Graf, wohnhaft gewesen Badenerstrasse 154 in Zürich III, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Schuldner, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, verfügt:

1) Ueber genannten Lorenz Graf wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem Vollzuge beauftragt;

2) Hievon wird dem Schuldner durch öffentliche Bekanntmachung Kenntnis gegeben;

3) Ein Rekurs gegen diese Verfügung ist innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich einzureichen.

Zürich, den 19. Oktober 1898.

Im Namen des Konkursrichters,

Der Substitut des Gerichtsschreibers:

Flachsmann.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (1640)

Der Einzelrichter im beschleunigten Verfahren hat in Sachen der Hypothekbank in Winterthur, Ansprechers, gegen Lorenz Graf, wohnhaft gewesen Badenerstrasse 154 in Zürich III, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, verfügt:

Ueber Lorenz Graf, wohnhaft gewesen Badenerstrasse 154 in Zürich III, dato unbekannt wo sich aufhaltend, wird der Konkurs eröffnet;

Das Konkursamt Aussersihl wird mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt; Die Kosten betragen Fr. 4.50 Rp., dieselben werden auf Rechnung der Konkursmasse an der geleisteten Kautions in Abzug gebracht;

Mitteilung an das Konkursamt und an das Handelsregisteramt Zürich; Rekursfrist 10 Tage, von der Mitteilung beziehungsweise der öffentlichen Publikation an.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich,

Der Substitut: Flachsmann.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (1641)

Der Einzelrichter im beschleunigten Verfahren hat in Sachen des J. Traber in Chur, Ansprechers, gegen J. R. Maurer, Baugeschäft, in Zollikon, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, verfügt:

Ueber J. R. Maurer, Baugeschäft, in Zollikon wird der Konkurs eröffnet; Das Konkursamt Riesbach wird mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt; Die Kosten betragen Fr. 4.55 Rp., dieselben werden auf Rechnung der Konkursmasse an der geleisteten Kautions in Abzug gebracht.

Mitteilung an das Konkursamt und an das Handelsregisteramt Zürich.

Rekursfrist 10 Tage von der Mitteilung an.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich,

Der Substitut: Flachsmann.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**„L'URBAINE“, compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.**

Canton de Vaud. Par suite du décès de M. Pâquier, notaire, le domicile juridique de notre compagnie est élu chez M. Moret, notaire, 32, Rue de Bourg, à Lausanne.

Au nom de la compagnie:

(D. 106)

Le mandataire général: Henri Fazy.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Schwyz — Schwyz — Svitto**

1898. 18. Oktober. Inhaber der Firma Franz Stump in Muotathal ist Franz Stump, von Ingenbohl, in Muotathal. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Viehhandel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bôle (district de la Gruyère).

1898. 18 octobre. Sous la dénomination de Société de laiterie de Malessert, il existe à Malessert (commune de Sorens), une association qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou d'autres produits. Les statuts ont été dressés le 10 septembre 1898; l'association a une durée illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié à Sorens ou dans les environs, avoir signé les statuts ou avoir été admis ultérieurement par l'assemblée générale qui fixe, dans chaque cas, la finance d'entrée. La qualité de sociétaire se perd par la retraite volontaire et par l'exclusion; c'est l'assemblée générale qui est compétente pour prononcer cette dernière. L'association prélève une contribution suffisante pour faire le service des intérêts et pour couvrir les frais de réparations ou autres d'entretien des immeubles et meubles de l'association. L'assemblée générale est convoquée par cartes remises à domicile. Le gain annuel net est réparti entre les sociétaires au prorata du lait apporté pendant l'année. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et la direction, composé de six membres, nommés par l'assemblée générale. L'association est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par les signatures conjointes du président et du secrétaire de la direction. La direction est composé de: Olivier Romanens, président; Louis Ayer, vice-président; Emile Geinoz, secrétaire; Pierre Dubas; Marcelin Fornan et Joseph Ropraz, caissier; tous domiciliés à Sorens.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 17. Oktober. Inhaber der Firma G. Kraatz, March-Tailleur in Davos-Platz, welche am 1. Juli 1898 entstanden ist, ist Gustav Kraatz, von Dransfeld (Hannover), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Herren- und Damengarderobe nach Mass, Konfektion, Herrenartikel.

18. Oktober. Die Firma Konrad Schubert in Chur (S. H. A. B. 1897, pag. 409) hat ihr Domizil in das Welschdörfli, Nr. 401, verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1898. 18 octobre. Il résulte d'un extrait du registre du commerce de Lausanne, en date du 28 septembre 1898, que la société en nom collectif Maier & Ducaas-Weller, successeurs de Weller freres, à Lausanne, est dissoute ensuite de remise de commerce et que cette raison sociale est radiée. La succursale créée à Aigle (F. o. s. d. c. du 3 juillet 1893) est aussi radiée.

18 octobre. La maison «Maier et Chapuis», à Lausanne, société en nom collectif, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 28 septembre 1898, a établi le dit jour à Aigle une succursale sous la raison sociale Maier & Chapuis, succursale Aigle. Cette succursale est gérée par les deux associés en nom collectif qui sont Georges-Max Maier, de St-Dié (Vosges), et Henri-François Chapuis, d'Epalinges, les deux domiciliés à Lausanne. Genre de commerce: Confection et nouveautés. Magasin: A la Maison moderne, Rue du Midi et Place du Marché.

Bureau de Morges.

20 octobre. Dans son assemblée générale du 14 mai 1898, la Société de fromagerie de Collombier, association dont le siège est à Collombier (F. o. s. d. c. des 13 mai 1889, n° 87, page 445; 29 janvier 1895, n° 22, page 88; 7 janvier 1897, n° 4, page 14, et 11 décembre 1897, n° 307, page 1259), a procédé au renouvellement de son comité, et a élu: Président: Marc Penel, ancien membre du comité, en remplacement de Arnold Moret; et membre du comité: Louis Bastardot, à Collombier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 17 octobre. Sous le nom de Logo numéro 12 de l'Ordre indépendant des Bons Templiers, il est fondé une société qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et a pour but le développement de l'abstinence totale des boissons alcooliques. Ses statuts portent la date du 5 octobre 1898. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande par écrit au président, signe un engagement à vie d'abstinence totale de boissons alcooliques, est agréée par l'assemblée générale et paie un droit

d'entrée de deux francs. La contribution annuelle est de douze francs, payable un franc par mois. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps, par écrit, au président de la société, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications sont faites dans les journaux locaux, désignés par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de cinq membres au moins. La société est engagée par la signature collective de trois membres du comité. Forment le comité: Louis Crouzard, de Chavannes-sur-Moudon (Vaud), président; Auguste Guyot, de Boudevilliers, trésorier; William Sahli, de Wohlen (Berne), secrétaire; André Aubert, du Chenit (Vaud), Emile Meylan, du Chenit (Vaud), tous deux assesseurs; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des dettes de la société.

17 octobre. La maison **Ditishheim & Cie, successeurs de Maurice Ditishheim**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 janvier 1894, n° 1), ajoute à sa raison de commerce les mots «Fabrique Vulcain», en sorte que la raison actuelle est **Ditishheim & Cie, successeurs de Maurice Ditishheim, Fabrique Vulcain**. A partir du mars 1899 les bureaux seront transférés 44, Rue Daniel Jean Richard.

18 octobre. La procuration conférée par la maison **Jules Emile Ducommun**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 septembre 1897, n° 23), à Jules-Ernest Ducommun, est éteinte ensuite du départ de ce dernier.

Bureau du Locle.

11 octobre. La raison de commerce **Ls Ducommun**, aux Ponts (F. o. s. du c. du 7 novembre 1893, n° 234), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

19 octobre. Le chef de la maison **Ernest Huguenin**, aux Ponts-de-Martel, est Ernest Huguenin-Dumittan, fils de Constant, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, domicilié aux Ponts-de-Martel. Genre de commerce: Fabrique de balanciers compensés en tous genres. Bureaux aux Ponts-de-Martel n° 63.

Bezirksgericht Kulm.

Aufforderung.

Im Jahre 1863 gründete sich in Schlosstrüed eine Käsegesellschaft. Dieselbe hat sich im Jahre 1882 neu konstituiert, und es ist auf Grund neu aufgestellter Statuten solche vom h. aarg. Regierungsrate am 27. Juli 1882 gemäss § 19 des A. C. G. als juristische Person anerkannt worden, unter der Bedingung, dass allfällige Statutenänderungen zur Kenntnis zu bringen sind. Später wurden die Statuten revidiert, ohne indessen die Änderungen dem h. aarg. Regierungsrate zur Kenntnis zu bringen. Auch nach Inkrafttreten des eidg. O. R. wurde unterlassen, die Gesellschaft im Handelsregister eintragen zu lassen.

Die Gesellschaft besteht gegenwärtig noch aus den Mitgliedern: Rudolf Berchtold-Hunziker, Adolf Bolliger-Hunziker, Jakob Bolliger, Gemeindevorstand, Rudolf Hunziker, Jakobs, Jakob Müller, Gemeindeamann, Jakob Neeser, Caspars, und Friedrich Wilhelm Müller, alle in Schlosstrüed, und es haben nun solche einstimmig die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation des Gesellschaftsvermögens wurde dabei dem Vorstände übertragen, welcher aus folgenden Personen besteht:

Jakob Müller, Gemeindeamann, Präsident; Jakob Bolliger, Gemeindevorstand, Vice-Präsident, und Otto Schlatter, Lehrer, Kassier und Aktuar, alle in Schlosstrüed.

Auf ein gestelltes bezügliches Gesuch werden hiermit allfällig unbekanntete Beteiligte, welche an der erwähnten Gesellschaft noch irgend welche Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche bis 20. Januar 1899 hierselbst geltend zu machen, ansonst der Vorstand ermächtigt würde, unter Beobachtung der Vorschriften in Art. 712, 713 und 714 eidg. O. R. alle Rechts-handlungen vorzunehmen, welche zur Liquidation und Verteilung des Gesellschaftsgutes nötig werden.

Kulm, 18. Oktober 1898.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: **Schibler.**
Der Gerichtsschreiber: **Morz.**

(V. 64)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

vom 1. Januar bis 30. September — du 1 ^{er} janvier au 30 septembre.					
1896	1897	1896	1897		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich	55,800	49,200	Transport 167,550	141,000	
Bern	58,050	48,050	Schaffhausen	3,750	2,850
Luzern	12,950	9,700	Appenzel A.-Rh.	1,500	1,750
Uri	600	450	Appenzel I.-Rh.	150	800
Schwyz	4,450	4,400	St. Gallen	23,550	22,800
Obwalden	150	800	Graubünden	10,100	9,850
Nidwalden	750	400	Argau	16,900	15,900
Glarus	4,800	5,100	Thurgau	11,000	9,650
Zug	2,050	2,150	Tessin	2,150	2,150
Fribourg	5,900	4,850	Vaud	19,950	20,150
Solothurn	8,400	6,900	Valais	1,250	850
Basel	16,900	12,900	Neuchâtel	23,250	23,850
Baselland	2,850	2,200	Genève	9,700	7,650
Transport 167,550	141,000	Total 890,800	257,950		

Mehreinnahme — Augmentation Fr. 32,850.

Verschiedenes. — Divers.

Versammlung der Baumwollspinner und -Weber. Der Vorsitzende des Centralverbandes deutscher Industrieller, Reichsrat von Hassler, hatte die Vereinigungen der Textil-Industriellen und diejenigen Handelskammern, die ein Interesse an der Baumwollspinnerei und -Weberei haben, aufgefordert, Delegierte zu Versammlungen zu ernennen, die am 29. und 30. d. M. im Kaiserhof in Berlin stattfinden sollten.

Die Versammlung war, der «Deutschen Industrie-Zeitung» zufolge, ausserordentlich zahlreich sowohl von Webern wie von Spinnern besucht. Eine lebhaft erörterte fand zunächst statt über den von einem Vertreter der Wirkwarenindustrie gestellten Antrag, der die Herabsetzung der jetzt bestehenden Garnzölle verlangte. Derselbe wurde mit allen gegen zwei Stimmen abgelehnt. Im Laufe der Erörterungen hatte der Vorsitzende festgestellt, dass der von dem Elsässischen Industriellen Syndikat unter dem 20. Dezember 1897 aufgestellte Tarif für die Garnzölle, der über die Sätze des autonomen Tarifs von 1879 hinausging, mit Ausnahme der Vertreter des Elsässischen Industriellen Syndikats, von allen sonstigen an der Spinnerei interessierten Kreisen zurückgezogen worden war. Auf den besondern Wunsch der anwesenden Vertreter des Elsässischen Industriellen Syndikats wurde der vorerwähnte, von diesem aufgestellte Tarif besonders zur Abstimmung gebracht und mit allen gegen vier Stimmen abgelehnt.

Hierauf wurde der Antrag des Vereins süddeutscher Baumwollindustrieller erörtert, nach welchem die Versammlung die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des autonomen Tarifs für baumwollene Garne von 1879 verlangen sollte. Dieser Antrag wurde, bei acht Stimmenthaltungen, mit allen gegen zwei Stimmen angenommen. Die zweite Versammlung der Textil-Industriellen war speziell eine Versammlung der Webereinteressierten. Auf der Grundlage der Verzollung nach Gewicht und Fadenzahl der Gewebe, die man beantragen wird, an die Stelle der jetzigen Verzollung nach dichten und undichten Geweben zu legen, gelang es in voller Uebereinstimmung, einen Tarif für baumwollene Gewebe aufzustellen. Ausgenommen wurden Tüll und Möbelstoffe, die noch einer besondern Behandlung unterworfen werden sollen.

In Bezug auf den Veredlungsverkehr wurde folgende Resolution gefasst: «Die Versammlung erklärt es als wünschenswert: 1) dass bei Abschluss der neuen Handelsverträge die Wirkung der vertragsmässig festgelegten Veredlungsverkehrs auf die einheimische Produktion besonders beachtet werde und 2) dass bei Gestattung des Veredlungsverkehrs im Verwaltungswege bei entgegenstehenden Interessen der an dem Verkehr beteiligten Industrien eine entscheidende Centralstelle für das Reich geschaffen werde.

Oesterreichisches Patentgesetz. Die «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie» bringt nachstehende Mitteilung:

Durch eine kürzlich erlassene ministerielle Verordnung ist bestimmt worden, dass das neue oesterreichische Patentgesetz vom 11. Januar 1897 an dem von vorneherein in Aussicht genommenen Tage, d. i. am 1. Januar 1899 in Kraft tritt. Dieses Gesetz, das in seinen Grundzügen dem deutschen Patentgesetz

nabe verwandt ist, sichert den Erfindern erhebliche Vorteile für ihre Patente gegenüber den unter dem jetzt bestehenden Gesetz erteilten Privilegien. Die Vorteile des neuen Gesetzes kann auch der Inhaber eines z. Z. noch bestehenden, unter dem alten Gesetz erteilten Privilegiums sich verschaffen. Es ist ihm nämlich anheimgestellt, sein Privilegium in ein Patent nach Massgabe des neuen Gesetzes umzuwandeln, vorausgesetzt, dass die Prüfung die Neuheit des Erfindungsgegenstandes ergibt. Wird der Antrag auf Umwandlung innerhalb eines Jahres gestellt, dann ist der Antragsteller von der Zahlung der offiziellen Anmeldegebühr befreit. Von den Vergünstigungen des neuen Gesetzes ist nicht die geringste die, dass dem Patentinhaber ein weiterer Spielraum für die Ausübung seines Patentes eingeräumt wird. Für neue Patente, auch für umgewandelte, braucht nur nachgewiesen zu werden, dass innerhalb drei Jahren von der Erteilung an der Patentinhaber oder sein Rechtsnachfolger die Erfindung in Oesterreich in angemessenem Umfange ausgeübt hat (selbst oder durch inländische Berechtigte) oder dass er alles gethan hat, was erforderlich ist, um eine solche Ausübung zu sichern. Auch der Inhaber eines alten Privilegiums, dessen Rechtsbeständigkeit in Hinsicht der mangelhaften Ausübung nicht zweifelhaft ist, gewinnt Zeit genug, diesem Mangel durch Umwandlung abzuhelfen. Die rechtzeitige Umwandlung wertvoller österreichischer Patente ist sonach Interessenten zu empfehlen.

Deutsche Warenausfuhr nach Canada. Seit 1. August 1898 unterliegen bekanntlich deutsche Waren beim Eingange in Canada höheren Zöllen als die gleichartigen englischen Erzeugnisse. Infolge dieser differentiellen Behandlung macht sich bei der deutschen Warenausfuhr nach Canada, wie die «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie» hervorhebt, ein starker Rückgang bemerkbar. So betrug z. B. in Konfektionswaren die diesjährige August-Ausfuhr nach Canada nur etwa ein Drittel der Ausfuhr im gleichen Monate des Vorjahres. In ähnlicher Weise ist der Export von Textilwaren zurückgegangen.

Versicherungswesen. Die Lebensversicherungsgesellschaft «Le Soleil» in Paris hat auf die Erneuerung ihrer Ende nächsten Monats ablaufenden Konzession für die Schweiz verzichtet. Bis zu vollständigem Erlöschen der Verpflichtungen, welche sie in der Schweiz kraft noch bestehender Versicherungsverträge übernommen hat, verbleibt die Gesellschaft unter der Aufsicht des Bundesrates.

L'industrie de la soie. D'après un rapport de la commission française des valeurs de douane les grands pays producteurs de soie contribuèrent en 1897 dans la proportion suivante à l'alimentation du marché des soies.

Part des grands pays producteurs de soie dans l'alimentation du marché des soies en 1897.

PAYS	Récoltes kg	Proportion p. 100
1 ^o Chine	6,185,000	40,54
2 ^o Japon	3,680,000	23,15
3 ^o Italie	2,980,000	19,40
4 ^o Asie Mineure	940,000	6,16
5 ^o Autres pays d'Europe	728,000	4,77
6 ^o France	624,000	4,08
7 ^o Indes anglaises	290,000	1,90
	15,257,000	100,00

Quantités de soie conditionnées ou pesées en Europe.

PAYS	1897 kg	1896 kg	1895 kg	1894 kg
France	9,265,044	8,942,249	9,426,957	7,922,814
Italie	8,728,287	7,443,762	8,249,146	7,011,364
Suisse	2,175,921	1,806,244	2,194,611	1,866,585
Allemagne	1,228,686	1,088,694	1,388,341	1,032,288
Autriche	249,457	245,060	285,908	271,248
Angleterre	88,640	82,436	88,135	86,492
Totaux	21,678,834	18,958,645	21,527,993	18,180,731

Assurances. La compagnie «Le Soleil», société anonyme française d'assurances sur la vie, à Paris, a renoncé au renouvellement de sa concession en Suisse, qui expire à la fin de novembre prochain. Cette compagnie reste soumise à la surveillance fédérale jusqu'à l'extinction complète des engagements pris par elle en Suisse à teneur des contrats d'assurance actuellement en cours.

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Handelsbank in Basel.

Einzahlung auf die neuen Aktien Emission von 1897.

Die Resteinzahlung von 50 % des Nominalbetrages unserer 10,000 Stück neuen Aktien, Emission von 1897, ist mit (Ma 4694 Z)

Fr. 250 per Aktie

vom 20. bis 25. Oktober 1898

zu leisten.

Bei diesem Anlass werden die definitiven Aktien gegen Rückgabe der Interimsscheine ausgeliefert:

in Basel	an unserer Kassa,
» »	bei Herren Dreyfus Söhne & Co,
» »	» » » Frey & LaRoche,
» »	» » » Kaufmann & Co,
» »	» » » LaRoche & Co,
» »	» » » Oswald, Gebrüder,
» »	» » » Riggensbach & Co,
» Aarau	» der Aargauischen Bank,
» Bern	» Berner Handelsbank,
» Genf	» Herren A. Chenevière & Co,
» Glarus	» der Bank in Glarus,
» Neuenburg	» Herren Pury & Co,
» St. Gallen	» » Wegelin & Co,
» Winterthur	» der Bank in Winterthur,
» Zürich	» Schweiz. Kreditanstalt,
» »	» Aktiengesellschaft Leu & Co,
» Mülhausen	» Bank von Elsass & Lothringen.

Basel, den 15. Oktober 1898.

(969¹)

Die Direktion.

Société coopérative de comestibles à Montreux.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 29 octobre 1898, à 3 heures du jour, à la Tonhalle de Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Constitution de la société conformément au code fédéral des obligations et constatation que le capital social a été entièrement souscrit et intégralement versé. (H 5512 M)
- 2° Approbation définitive des statuts.
- 3° Votation sur les apports de MM. Seinet & fils et de MM. Picossi frères.
- 4° Nomination des contrôleurs pour le premier exercice.
- 5° Fixation des jetons de présence des membres du conseil d'administration et des contrôleurs. (972¹)

KING & Co.

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten:

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

(89¹)

bis zu den grössten Dimensionen.

(H 551 Z)

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Ächten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde



für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die sparsamsten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, berüthe die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen. Die neuesten Modelle für 1898 sind eingetroffen und ausgestellt.

Im neugebauten, ideal schönen Apollo-Theater in Lugano, in Foyer und Restaurant, wurden von mir letzten Winter 4 Garland-Öfen grössten Kalibers gestellt, die den Vorzug über alle Konkurrenz davontrogen.

Illustrationen, Preislisten und jederlei Auskunft gratis und franko von

(700¹)

J. B. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

Société des Forces Electriques de la Goule, à St-Imier.

Emprunt 4½ % de 1894.

Liste des 15 obligations de fr. 1000 chacune, sorties au tirage du 15 octobre 1898 et remboursables le 15 janvier 1899:

Nos 99, 111, 190, 249, 259, 317, 374, 499, 505, 542, 598, 631, 693, 697, 735. (H 4235 Y)

Ces titres sont payables sans frais à Berne
à la Banque cantonale de Berne, et
la Caisse d'Epargne et de Prêts. (989)

Société Vaudoise de Filature et Tissage Gland.

L'assemblée générale constitutive est convoquée pour le samedi, 5 novembre 1898, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- Constitution.
- Nomination des organes de la Société. (990)
- Opérations statutaires.

Commandite gesucht.

Ein grösseres **Fabrikationsgeschäft** der Schweiz, das in seiner Branche **Hervorragendes** leistet, seit ca. 25 Jahren besteht und in stetiger Entwicklung begriffen ist, sucht zur Ablösung bestehender Engagements und als weiteres Betriebskapital ca. **150,000 bis 200,000 Fr.** als **Commandite** aufzunehmen. Die Anlage wäre lukrativ und durchaus sicher. Vorzügliche Gelegenheit für einen jüngeren Architekten. — Gefl. Offerten vermittelt unter Chiffre **Z 5202 Z** die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (982¹)



(568¹)

ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND

Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131. 10, II. Kl. Fr. 92. 75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22. Dornacherstrasse, in Basel.

**Bureau-,
Lager- und
Versand-
Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (183¹)

G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telephon Nr. 44.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Herausgegeben vom Eidg. Handelsdepartement in Bern.

Erscheint täglich, öfter auch zwei Mal täglich, ausgenommen Sonntags, in einer Auflage von mehr als 6000 Exemplaren.

Inhalt:

Amtlicher Teil: Aufrufe und Amortisationen vermisster Wertpapiere, Handelsregisterträge, Konkurspublikationen, Fabrik- und Handelsmarken, Erfindungspatente, Muster und Modelle, Ausweise der schweizerischen Emissionsbanken, Bilanzen und Domizile der zum Geschäftsbetrieb in der Schweiz ermächtigten Versicherungsgesellschaften u. s. w.

Nichtamtlicher Teil: Berichterstattung über Vorgänge auf dem Gebiete des Handels, der Industrie, des Gewerbes, des Zollwesens, des Ausstellungswesens u. s. w.

Das Blatt enthält deutschen und französischen Text und ist daher in der ganzen Schweiz verbreitet.

Vorzügliches Organ für Geschäftsannoncen.

Abonnementspreis: Für die Schweiz jährlich Fr. 6; 2. Semester Fr. 3.
Für das Ausland jährlich Fr. 22; 2. Semester Fr. 12.

Insertionspreis: Ganze Spaltenbreite 50 Cts., halbe Spaltenbreite 30 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. (963)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **4½ %**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4½ %**